

PROGRAMM

POLITISCHE KOMMUNIKATION

Workshop für Redenschreiber

Termin: 16. – 17. Juli 2015
VA-Nummer: PK-160715-1
Tagungsort: Konrad-Adenauer-Stiftung
Rathausalle 12, 53757 St. Augustin

Donnerstag, 16. Juli 2015

- | | |
|-------------------|--|
| 15.00 – 15.15 Uhr | Begrüßung |
| 15.15 – 16.45 Uhr | Ziel, Kernbotschaft, Publikumsanalyse & Co.
Alles, was zum professionellen Redenschreiben gehört
– bevor man mit dem Schreiben beginnt.
<i>Inkl. Übung zur Kernbotschaft</i> |
| 16.45 – 17.15 Uhr | Kaffeepause |
| 17.15 – 18.45 Uhr | Schreiben fürs Hören
Beim Redenschreiben gelten eigene Gesetze. Vieles, was beim
Schreiben fürs Lesen erlaubt ist, ist hier verboten.
<i>Inkl. Schreibübungen zu Wortwahl, Satzbau und Kürze</i> |
| 18.45 – 19.00 Uhr | Pause, Imbiß |
| 19.00 – 20.30 Uhr | Aufmerksamkeitsfänger: Die Würze jeder Rede
Die wichtigsten Bausteine und Regeln für einen kurzweiligen,
attraktiven Stil. |

Ende des 1. Tages

Freitag, 17. Juli 2015

- 09.00 – 10.45 Uhr **Aufbau und Argumentation**
Wie man mit einer klaren Gliederung die Zuhörer an die Hand nimmt.
Inkl. Übung und Diskussion von Beispielen
- 10.45 – 11.15. Uhr Kaffeepause
- 11.15 – 12.30 Uhr **Der erste Eindruck entscheidet, der letzte bleibt**
Tipps und Beispiele für Einstieg und Schluss.
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 14.45 Uhr **Von Floskeln und anderen Ärgernissen**
Wer Wirkung erzielen und Gehör finden will, muss originell sein.
Inkl. Diskussion von Beispielen
- Gute Grußworte**
Tipps und Beispiele für das „täglich Brot“ vieler Abgeordneter.
Inkl. Übung und Diskussion von Beispielen
- 14.45 – 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.00 – 16.15 Uhr **Professionelle Manuskript-Gestaltung**
Wie man Rednerin/Redner sicher durch die Rede führt.
Inkl. Diskussion von Beispielen
- Abschlussrunde**

Programmänderungen vorbehalten

Über den Referenten

Mathias Alexander Wolff ist Diplom-Journalist und Dozent für Medientraining, verständliches Schreiben und Rhetorik im Deutschen Bundestag und mehreren Bundesministerien. Sein Handwerk gelernt hat er während einer Redakteursausbildung (Volontariat) bei der Würzburger „Mainpost“ und danach als freier Autor unter anderem für das Handelsblatt, die Welt und Radio Berlin-Brandenburg (rbb).